Zeugen nach Einbruch in Wohnung an der Präsidentenstraße gesucht

Zwischen Donnerstag (17.07.2025) und Samstag (02.08.2025), 05.45 Uhr sind bislang unbekannte Täter in eine Wohnung in der Präsidentenstraße eingedrungen.

Die Täter zogen den Türschloss-Zylinder der Wohnungseingangstür und durchsuchten die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen.

Aktuell ist nicht bekannt, ob etwas entwendet wurde.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Zählerstände per Kamera-Scan, Tarifübersicht und viel mehr – GSW-App bietet Rundum-Service

Mit einem Klick die Zählerstände übermitteln, die aktuelle Energierechnung von überall einsehen und aktuelle Öffnungszeiten der Kundencenter und Veranstaltungen der Bäder im Handumdrehen nachschauen. All das und viele weitere Services gibt es in der neuen App „Meine GSW“.

Ein echter Mehrwert für Kundinnen und Kunden der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen: Mit der neuen App gibt es ab sofort den Schnellzugriff auf viele Funktionen, die die Kunden auch schon aus dem Online-Kundencenter kennen: Einblick in die Rechnungen und Verträge, die einfache Abschlagsänderung oder aber die praktische Verbrauchsübersicht. Diese Funktionen sind mit der App nunmehr von überall und mit wenigen Klicks erreichbar.

Darüber hinaus lassen sich über „Meine GSW“ die Zählerstände einfach und bequem an die GSW übermitteln. Per Kamera-Scan kann der aktuelle Zählerstand mit der Kamera des Smartphones abgescannt und abgespeichert werden. Automatisch erfolgt die fehlerfreie Übermittlung an die GSW. Die digitale Übermittlung

ersetzt das umständliche Versenden der Ablesekarten und schont somit die Umwelt. Praktische Services wie die Meldung einer Störung per wenigen Klicks in der App sowie die Übersicht über die Tarife, die Energiedienstleistungen sowie aktuelle Nachrichten der GSW komplettieren das Angebot. Zudem sind die Öffnungszeiten, Eintrittspreise und alle wichtigen Informationen rund um die Bäder des GSW Wasserwelt in der App „Meine GSW“ zu finden.

„Meine GSW“ ist ein praktischer Alltagshelfer

„Die App ist ein praktischer Alltagshelfer, den man auf dem Smartphone immer bei sich hat und der schnell griffbereit ist. Alle wichtigen Funktionen rund um die Energieversorgung und alle Informationen zu unseren Bädern sind übersichtlich und mit wenigen Klicks verfügbar“, erklären die Projektleiterinnen Mareike Füllner und Andrea Hihat.

Vor allem die einfache Übermittlung der Zählerstände per Kamera-Scan stand im Fokus der App-Entwicklung. „So möchten wir eine kundenfreundliche und digitale Lösung zur Zählerstandsmeldung anbieten. Damit werden nicht nur Fehlerquellen, die die Ablesekarten mit sich bringen, minimiert, sondern auch Papier und Transportwege gespart“, so die Projektleiterinnen. Von Anfang an war aber auch klar, dass die App viel mehr bieten soll. Neben den Funktionen, die die Kunden bereits aus dem Online-Kundencenter kennen, können sie in der App weitere hilfreiche Tools nutzen: der Tarifrechner, die Störungsmeldung, der Blick auf aktuelle GSW-Nachrichten oder auf Events in den Bädern.

Mit Hilfe von Push-Nachrichten, die direkt auf dem Smartphone oder dem Tablet angezeigt werden, erhalten die Nutzer der App zeitnah die Information über Baustellen oder aber kurzfristige Störungen im Versorgungsgebiet.

Die kostenlose App „Meine GSW“ ist ab sofort und kostenlos erhältlich:

„Meine GSW“ im App Store „Meine GSW“ im Google Play Store

Weitere Informationen zu App gibt’s unter www.gsw-kamen.de/app

---

Polizeihund stellt 31-jährigen Bergkamener nach versuchten Einbruch in einen Kindergarten

Am Sonntag (03.08.2025) wurde die Polizei Kamen gegen 00.20 Uhr von Passanten über eine verdächtige Person informiert, die über einen Zaun eines Geländes an der Straße „Bollwerk“ gestiegen sei.

Nach Umstellung des Geländes, welches sich als Kindergarten darstellte, wurde eine Person – ein 31-jähriger Deutscher aus Bergkamen – angetroffen.

Nach nochmaliger Ansprache durch die Polizei und die Androhung eines Diensthundeeinsatzes flüchtete der Täter auf ein Nachbargrundstück und versteckte sich in einem Gebüsch. Der Diensthund wurde daraufhin eingesetzt und stellte den 31-Jährigen.

Die Verletzungen durch den Biss wurden durch eine angeforderte Rettungswagenbesatzung behandelt. Der vorläufig Festgenommene wurde anschließend einem Krankenhaus zugeführt.

Nach der ambulanten Behandlung kam er in Polizeigewahrsam.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde der 31-

jährige Bergkamener wieder entlassen.

Ausbildungsstart bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen

von links nach rechts, stehend: Ausbildungsleiter Christian Pingel, Jugend- und Auszubildendenvertreter Kamil Kachel, Vorstandsmitglied Jörg Jandzinsky und Vorstandsvorsitzender Tobias Laaß.
von links nach rechts, sitzend: Dimitrij Neumüller, Manoel Vogel, Laura Richter, Aslinur Yalcinkaya und Karina Gottwich. Foto: Sparkasse

Für viele junge Menschen beginnt am 1. August ein neues Kapitel in ihrem Leben: Sie beginnen ihre Berufsausbildung und starten damit in die Arbeitswelt – so auch fünf junge motivierte neue Kolleg:innen bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

„Die Ausbildung junger Menschen ist uns ein besonderes Anliegen. Wir sind stolz darauf, einen wesentlichen Beitrag zur beruflichen Entwicklung unserer Auszubildenden zu leisten und gleichzeitig die Region als qualifizierter Ausbildungsbetrieb unterstützen zu können“, berichtet der Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß. Insgesamt bildet die Sparkasse nun 13 Auszubildende aus.

Die Auszubildenden der Sparkasse Bergkamen-Bönen durchlaufen ein umfassendes und praxisorientiertes Ausbildungskonzept, das ihnen nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch praktische Erfahrungen in den verschiedenen Abteilungen der Sparkasse ermöglicht. Ergänzt wird dies durch den blockweisen Besuch der Berufsschule und zielgerichteten Seminaren der Sparkassenakademie.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Auszubildenden und sind überzeugt, dass sie einen wertvollen Beitrag für unser Haus leisten werden“, erläutert Vorstandsmitglied Jörg Jandzinsky.

Für das kommende Ausbildungsjahr sucht die Sparkasse Bergkamen-Bönen erneut nach neuen Talenten. „Wer sich für das Berufsbild der Bankkauffrau / des Bankkaufmanns interessiert, kann sich bereits heute gerne bei uns bewerben. Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat und ein gewisses Gespür für Zahlen mitbringt, für den könnte dies genau die richtige Berufsausbildung sein“, so Ausbildungsleiter Christian Pingel. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen bei der Sparkasse zahlreiche Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Bewerbungen nimmt die Sparkasse Bergkamen-Bönen unter der E-Mail-Adresse personal@spk-bergkamen-boenen.de entgegen.

Spurensuche: Grand Snail Tour erinnert an den Wohnturm in Bergkamen

Der Wohnturm am 21.04.2014. (Foto: Patrick Opierzynski)

Bei ihrem Stopp in Bergkamen am Donnerstag, den 7. August 2025 widmet sich die Grand Snail Tour dem markanten ehemaligen Wohnturm der Stadt. Zeitzeug*innen, die das einstige City-Hochhaus noch gekannt haben, tauschen in einer offenen Gesprächsrunde ab 18 Uhr ihre Erinnerungen aus. Inspiriert von den Erzählungen soll der zweite von drei Teilen des Filmprojekts *The Valley of the Uncanny Lovers* („Das Tal der unheimlichen Liebenden“) des Filmemachers und Künstlers Driant Zeneli entstehen. Der Film will den alltäglichen Raum in

modernistischen Gebäuden der 1970er und 80er Jahre untersuchen. Welche emotionalen Beziehungen stellen die Menschen mit der Architektur und mit ihrer Umwelt her? Der erste, bereits fertig gestellte Teil *The Leaf*, in einer brutalistischen Hochhaussiedlung in Belgrad gedreht, wird zusammen mit anderen Werken ab 20 Uhr in Anwesenheit des Künstlers gezeigt.

Datum: Donnerstag, 7. August 2025

Uhrzeit: 17:00 – 21:00 Uhr

Ort: Weddinghofen, 59192 Bergkamen

Beteiligte in Bergkamen

Künstlerische Aktion: Driant Zeneli

Local Support: Ehemalige Mieter*innen und -Anwohner*innen des Wohnturms Bergkamen

Zeitzeugen und Zeitzeuginnen, die möglicherweise dort gewohnt haben oder in einer anderen Beziehung zu dem Gebäude standen und die an dem Gespräch teilnehmen möchten, werden gebeten, sich unter grandsnailtour@urbanekuensteruhr.de oder unter der Telefonnummer 0170 / 371 28 65 zu melden.

Programm

17 Uhr: Grand Snail Tour vor Ort

18 Uhr: Wohnturm Bergkamen – Gemeinsames Erinnern

Stadtgeschichtsschreibung als *Oral History*: Aktives Erinnern und Erzählen mit ehemaligen Mieter*innen und -Anwohner*innen des Wohnturms Bergkamen

20 Uhr: *The Valley of the Uncanny Lovers* – Teil 1: *The Leaf,* und weitere Filme. Vorführung in Anwesenheit von Driant Zeneli

Den ersten Teil seiner filmischen Trilogie drehte Zeneli im Stadtteil Neu-Belgrad in Serbien. Das zweite Kapitel soll sich mit dem Wohnturm Bergkamen beschäftigen, der 1974 fertiggestellt und in den Jahren 2014 bis 2016 abgerissen wurde.

Driant Zeneli (*1983 in Shkoder, Albanien) verwebt in seinen Filmen und Videoinstallationen Darstellungen von Macht, Wissenschaft, Mythologie und Märchen mit individuellen Erzählungen. Er präsentiert seine Arbeit in internationalen Ausstellungen wie bei der Manifesta 14 in Prishtina (2022). 2019 gestaltete Zeneli den albanischen Pavillon auf der 58. Biennale in Venedig. Er nahm auch an der Ausstellung *Landscapes of an Ongoing Past* von Urbane Künste Ruhr im Jahr 2024 in Essen teil.

Der **Wohnturm** war bis zu seinem Abriss der unverkennbare Mittelpunkt der Ruhrgebietsstadt **Bergkamen**. Zum markanten Wahrzeichen wurde das 63 Meter hohe Mietshaus dadurch, dass es wie ein Pilz auf einem mehrere Stockwerke hohen, schmaleren Betonsockel stand. Auf 15 Etagen beherbergte das Bauwerk einst 150 Wohnungen, stand jedoch ab November 2000 leer, nachdem die Bauaufsicht das Gebäude für unbewohnbar erklärt hatte. Eine fünf Tonnen schwere Miniatur-Replik des Wohnturms ist Teil der von Julius von Bismarck und Marta Dyachenko realisierten Installation *Neustadt* (2021) für den permanenten Skulpturenpfad Emscherkunstweg in Duisburg.

Werke aus der Sammlung der Grand Snail Tour

Einen wesentlichen Bestandteil der Grand Snail Tour bildet ein – sich nach und nach erweiternder – Pool an Arbeiten internationaler Künstler*innen, die individuell vor- und ausgestellt, vor allem jedoch tatsächlich benutzt werden. Wir präsentieren eine Auswahl aus der ständig wachsenden Sammlung, die bisher die folgenden Werke umfasst:

Cem A. – *floor pieces and stanchions*

Havîn Al-Sîndy – *Worte an den Ohren, an der Haut, an der Zelle*

Aram Bartholl – *Missed Connections*

Jordi Colomer – *NEW RUHR MAP*

Kasia Fudakowski – *Palliative Patterns*

Lütfiye Güzel – *Local Blackouts*

Anna Haifisch– *Kleine orange Schnecke*

Nils Norman – *Tablescapes*

Sowatorini Landschaft– *Sonne Art Minigolf*

Chronik

Begleitet wird die Grand Snail Tour von Künstler*innen, die Eindrücke in der jeweiligen Stadt sammeln und diese visuell oder literarisch ins Bild setzen. So entsteht allmählich eine vollständige Reisechronik: ein Kaleidoskop an Momentaufnahmen aus den 53 Städten und Gemeinden der Region.

Chronist in Bergkamen: Jochen Lempert (Fotografie)

Die Grand Snail Tour 2024 – 2027

Die Grand Snail Tour ist ein mobiles Aktions- und Ausstellungsprojekt, das im Verlauf von drei Jahren durch alle 53 Städte und Gemeinden des Ruhrgebiets reist. Das Projekt widmet sich experimentell und innovativ wichtigen Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens: Wem gehört der öffentliche Raum und wie können wir Orte der Zusammenkunft schaffen oder bestehende Räume aktivieren? Welche Rolle spielt Kunst dabei? Wie kann Kunst zu den Menschen kommen, statt nur geduldig auf sie zu warten? Die Grand Snail Tour möchte vielfältige Eindrücke hinterlassen, gemeinsame Erfahrungen anbieten und zum Mitreisen einladen.

Nächste Station ist am 28. August 2025 **Hamm**.

Die Grand Snail Tour endet voraussichtlich im Oktober 2027 in Herne.